

Umgang mit / Einstellungen zu Haupt-/Realschülern

Beitrag von „alias“ vom 6. April 2005 15:51

Zitat

VanderWolke schrieb am 06.04.2005 14:47:

Wenn die Bildungsstandards in den zu erzielenden Kompetenz- und Leistungsstufenstufen einheitlich ausformuliert würden (ohne Schulformtrennung), wäre eine Überprüfung durch ein "neutrales " Institut zur Qualitätssicherung kein Problem.

unter uns:

wenn Eltern und Schüler dann jederzeit freie Wahl der "Institution" erhalten, werden die nur "formal besseren Leistungen" schnell entlarvt!

Gruß

VanderWolke

Eine derartige Sicht geht davon aus, dass Kinder Konservendosen sind, die nur richtig gefüllt und ansprechend verpackt werden müssten und der Lehrer (als Produzent) die Maschinerie nur richtig bedienen muss - (oder dies eben nicht beherrscht) damit alle schön aus der Fabrikhalle ausgeliefert werden.

Falsche Sichtweise, falsche Philosophie, hat mit der Wirklichkeit nix zu tun.